

Germany-Cologne: Contract administration services**OJ S 200/2023 17/10/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universität zu Köln, Abteilung 64 - Einkauf

Postal address: Albertus-Magnus-Platz

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50923

Country: Germany

Contact person: Abteilung 64 - Einkauf

E-mail: vergabestelle@verw.uni-koeln.de**Internet address(es):**Main address: <https://uni-koeln.de/>Address of the buyer profile: <https://www.vergabe.nrw.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Universität zu Köln - Vertragsmanagementsystem

II.1.2. Main CPV code

79994000 Contract administration services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Universität zu Köln hat ihren Beschaffungsbedarf wie folgt festgelegt:

Das neu zu beschaffende Vertragsmanagementsystem bezieht seine Daten aus dem bereits bestehenden SAP-System und liefert zum Teil auch Daten in dieses SAP-System zurück. Es muss sich daher nahtlos in das bestehende SAP-System einfügen. Insbesondere muss sichergestellt sein, dass die Schnittstellen zum SAP-System mittel- und langfristig funktionieren werden.

Darüber hinaus muss sichergestellt sein, dass es im laufenden Betrieb nicht zu Problemen kommt, die durch Updates des Vertragsmanagementsystems oder aus Updates des SAP-

Systems ("neue Releases") verursacht werden. Der Updatezyklus für Standardsoftwareprodukte hat sich in den letzten Jahren allgemein deutlich beschleunigt. Probleme im Betrieb nach dem Einspielen von Updates können entsprechend häufig auftreten, wenn das Vertragsmanagement nicht optimal auf das bestehende SAP-System abgestimmt ist.

Störungen im Betrieb des Vertragsmanagements würden dazu führen, dass die Arbeit in diversen Abteilungen der Universität zu Köln massiv behindert wird. Insbesondere wird es nicht möglich sein, Rechnungen anhand der im System hinterlegten Vertragsdaten und Verträge zu prüfen und dementsprechend Zahlungen auszulösen. Ein weiteres Beispiel für negative Folgen sind die Auswirkungen auf das Immobilienmanagement, welches ohne die hinterlegten Mietverträge in seiner Arbeit massiv eingeschränkt wäre.

Der beschriebene Beschaffungsbedarf wird nur von SAPAriba contracts gedeckt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,50 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems, 48611000 Database software package, 48612000 Database-management system, 48614000 Data-acquisition system

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universität zu Köln, Abteilung 64 - Einkauf Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln D6-Abt64 Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

II.2.4. Description of the procurement

Zielsetzung ist die Einführung und Implementierung eines Vertragsmanagement Systems mit einer Schnittstelle zum vorhandenen SAP-Warenwirtschaftssystem, das die Vertragsverwaltung, -erstellung und -controlling umfasst, um mehr Effizienz, Effektivität und Transparenz zu erreichen. Verträge jeglicher Art sollen revisionssicher verwaltet und archiviert werden.

Die Vertragsmanagement-Gesamtlösung mit all ihren Komponenten muss so gestaltet sein, dass alle Vertragsarten bedient, d.h. im System abgelegt und auch darüber recherchiert werden können, unabhängig von Format und Medium des ursprünglichen Dokuments. Ebenso muss sich die Lösung über Schnittstellen (s. unter 3.2) in die bereits vorhandene IT-Infrastruktur des Auftraggebers integrieren lassen, sofern keine standardisierten Schnittstellen innerhalb der angebotenen Lösung bereitstehen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons

Explanation:

Die Rechtfertigung für den Produktbezug liegt vor.

Nach ständiger Rechtsprechung des OLG Düsseldorf muss jede Prüfung des Ausnahmefalles aus § 31 Abs. 6 S.1, 2. HS VgV am Beschaffungsbedarf ansetzen. Der öffentliche Auftraggeber ist in der Festlegung seines Beschaffungsbedarfs keinerlei vergaberechtlichen Bindungen unterworfen (OLG Düsseldorf, Beschluss vom 22.05.2013 - VII Verg 16/12; VK Westfalen, Beschluss vom 25. Januar 2017 - VK 1 - 47/16). Im vorliegenden Fall hat die Universität ihren Beschaffungsbedarf dahin gehend festgelegt, dass sie Probleme im laufenden Betrieb minimieren und eine möglichst hohe Integration der Vertragsmanagementlösung erreichen möchte.

Ist der Beschaffungsbedarf festgelegt, so darf laut OLG Düsseldorf nur noch danach gefragt werden, ob diese Festlegung sachlich nachvollziehbar ist. Das ist hier der Fall. Die Erwägungen der Universität zu Köln sind in sich schlüssig. Und sie beruhen auf dem objektiven, an der Hochschule bestehenden Sachverhalt. Soweit Prognosen über die erhöhten Risiken beim Einsatz alternativer Lösungen angestellt werden, basieren auch diese auf objektiven Grundlagen.

Auch das Ziel der Risikovermeidung ist legitim und auftragsbezogen. Nach der Rechtsprechung des OLG Düsseldorf darf der Auftraggeber bei der Vergabe komplexer IT-Leistungen den sichersten Weg wählen (OLG Düsseldorf, Beschluss vom 22.05.2013 - VII Verg 16/12). Er muss nicht sehenden Auges ein höheres Risiko des Fehlschlags in Kauf nehmen, um Wettbewerb zu ermöglichen. Das Gericht führt hierzu aus, dass "allein die abzuwendenden Risiken von Fehlfunktionen, Kompatibilitätsproblemen und hohem Umstellungsaufwand" einen Produktbezug rechtfertigen. In einer weiteren Entscheidung zu einem ähnlichen Sachverhalt stellte der Senat erneut fest, dass die Verringerung von Risikopotentialen einen hinreichenden sachlichen Grund für einen Produktbezug darstellt (OLG Düsseldorf, Beschluss vom 12.02.2014 - VII Verg 29/13 Rn. 26).

Die Festlegung des sachlichen Grundes erfolgte auch nicht, um andere Wirtschaftsteilnehmer zu diskriminieren.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe SAP Deutschland SE & Co. KG

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SAP Deutschland SE & Co. KG

Postal address: Hasso-Plattner-Ring 7

Town: Walldorf

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 69190

Country: Germany

E-mail: joachim.dorsch@sap.com

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4CY1CSE53W4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/10/2023